

Presse: www.regionalheute.de

Datum: 10.01.2017

Projekt für beruflichen Wiedereinstieg qualifizierter Frauen

10. Januar 2017 von [Magdalena Sydow](#)



Bettina Marschall, Beate Ebeling, Ulla Evers und Elke Niederstraßer (von links nach rechts) stellten heute das PERFEKT Projekt vor.

Wolfsburg/Gifhorn/Helmstedt. Das Projekt "PERFEKT" steht für "Perspektive für ein Karrieretraining" und richtet sich an qualifizierte Frauen, die einen beruflichen Wiedereinstieg wagen wollen. Am 2. Februar können sich Interessierte bei einer Info-Veranstaltung beraten lassen.

PERFEKT ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gleichstellungsstellen der Landkreise Gifhorn und Helmstedt sowie der Stadt Wolfsburg, die Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft Wolfsburg-Gifhorn-Helmstedt sowie die Ländliche Erwachsenenbildung Niedersachsen e.V.. Es richtet sich gezielt an Frauen, die über eine akademische (oder vergleichbare) Berufsausbildung verfügen.

„Das Angebot ist keine Konkurrenz zu bestehenden Fortbildungsprogrammen, da es bei PERFEKT nicht darum geht ein Zertifikat oder ähnliches zu erwerben“, erklärt Beate Ebeling, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wolfsburg. „Es gibt viele Frauen die zwar über exzellente Abschlüsse und Berufserfahrung verfügen, jedoch nach einer langen Auszeit nicht genau wissen, wie sie den Wiedereinstieg in den Beruf meistern sollen“, ergänzt die Leiterin des Projektes Ulla Evers.

Presse: www.regionalheute.de

Datum: 10.01.2017



Individuelle Wege zurück in den Beruf

Das Projekt geht dieses Jahr in die fünfte Runde und sei, so die Zuständigen, in der Vergangenheit sehr gut angenommen worden. „Zirka 40 Teilnehmerinnen hatten wir bis jetzt, von denen rund 60 Prozent zurück in den Beruf gefunden haben“, so Evers. Das es nicht nur darum geht Frauen in den Beruf einzugliedern wird schnell klar. „Die Frauen sollen sich orientieren, zu sich selbst finden und sich darüber klar werden was sie wollen. Deswegen steht am Ziel eben nicht unbedingt der Wiedereinstieg in den alten Beruf. Es kann auch sein, dass sich eine Frau entscheidet doch noch zwei Jahre zu Hause zu bleiben. Einige Teilnehmerinnen haben auch ganz neue berufliche Wege für sich entdeckt“, führt die Projektleiterin aus.

Innerhalb von zehn Monaten bekommen die Frauen in 80 Unterrichtsstunden viele Möglichkeiten geboten. „Die eigene Persönlichkeit steht hierbei immer im Vordergrund“, betont Elke Niederstraßer von der Ländlichen Erwachsenenbildung Niedersachsen. Die Teilnehmerinnen treffen sich zirka ein bis zweimal im Monat an einem Vormittag. Eine individuelle Kompetenzerfassung, berufliche Zielformulierung und Kontakte zum regionalen Arbeitsbereich sind nur einige der Möglichkeiten, die das Projekt zu bieten hat. Jede Frau bekommt zusätzlich eine eigene Mentorin an die Seite gestellt, die sie sechs Monate lang begleitet.

„Das wichtigste ist, dass die Frauen strahlen“

Auch Bettina Marschall von der Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft äußert sich positiv: „Zu uns kommen Frauen mit unterschiedlichen Bedarfen. Ich habe so die Möglichkeit qualifizierte Frauen an dieses Projekt weiterzuleiten“. Oft geht es darum den Teilnehmerinnen Wege zu zeigen, wie sie die Erfahrungen aus ihrem Beruf und der berufsfreien Zeit kombinieren können. „Es ist wichtig den Frauen ihre eigenen Stärken aufzuzeigen und das Selbstvertrauen zu stärken“, erklärt die Projektleiterin Ulla Evers. So ist auch der Inhalt des Projekts sehr flexibel und wird mit den Teilnehmerinnen abgestimmt. „Das wichtigste ist, dass die Frauen am Ende strahlen“, so Evers.

Für alle Interessierten gibt es am zweiten Februar eine Auftaktveranstaltung im Ratssitzungssaal der Stadt Wolfsburg. Diese beginnt um 10 Uhr und ist kostenlos und unverbindlich. Es wird darum gebeten sich vorher anzumelden, aber auch Kurz entschlossene seien willkommen. Das Angebot richtet sich an Frauen aus der gesamten Region. Die Kosten für eine Teilnahme belaufen sich auf 999 Euro insgesamt (99 Euro pro Monat).

Weitere Information und Anmeldung für das Infotreffen bei der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Wolfsburg, Beate Ebeling, Tel.: 05361/28-2842, Email: gleichstellung@stadt.wolfsburg.de oder der Projektleiterin Ulla Evers, Tel.: 0151/43100252, Email: projekt-perfekt@leb.de